

## META Teamanalyse

### Situation:

Jedes Team hat Stärken und Schwächen bzw. Bereiche, die verbesserungsfähig sind. Doch welche Stärken hat Ihr Team und welche Bereiche sind verbesserungsfähig? Wie entstehen Stärken und Schwächen im Team?

### Anleitung:

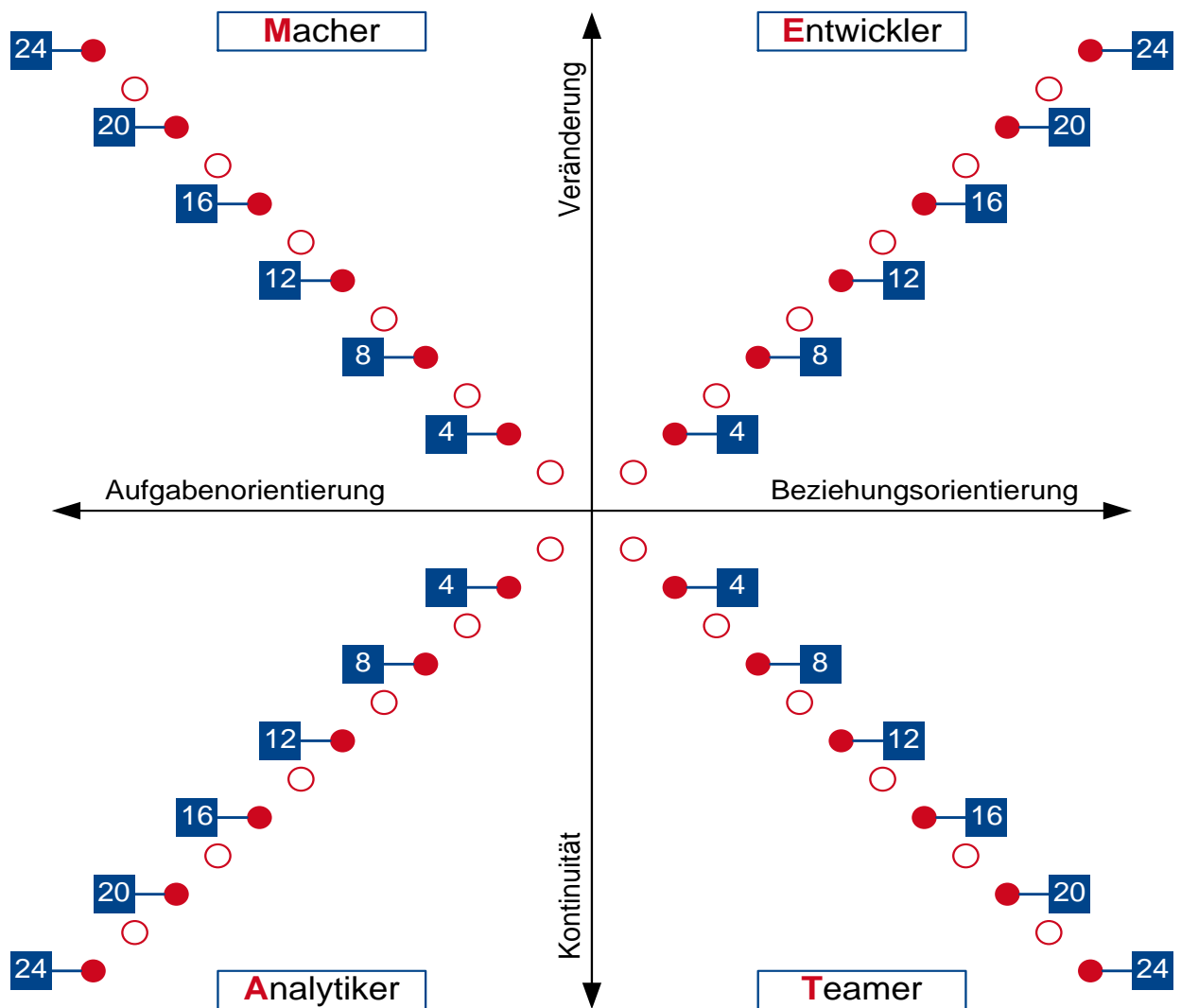
Gehen Sie **Zeile für Zeile** vor. Beginnen Sie mit **Zeile A**. **Welche Aussage trifft auf Sie zu?** Vergeben Sie in einer Zeile jeweils **eine 4, eine 3, eine 2 und eine 1**.

- 4 bedeutet „Aussage trifft auf mich genau zu“
- 1 bedeutet „Aussage trifft auf mich kaum zu“
- 2 und 3 entsprechen den jeweiligen Zwischenstufen

Wenn Sie jede Aussage einer Zeile bewertet haben, dann machen Sie mit der nächsten Zeile weiter. Wenn Sie alle Zeilen bearbeitet haben, dann bilden Sie **Spalte für Spalte** die Summen.

	M	E	T	A
<b>A</b>	Ich ergreife gerne die Initiative	Ich entwickle gerne neue Ideen.	Ich arbeite gerne mit anderen zusammen.	Ich gehe den Dingen gerne „auf den Grund“.
<b>B</b>	Es ist mir wichtig, zügig das Ziel zu erreichen.	Es ist mir wichtig, neue Wege zu gehen.	Es ist mir wichtig, dass ein „gutes Klima“ herrscht.	Es ist mir wichtig, dass gründlich gearbeitet wird.
<b>C</b>	Es fällt mir leicht, Verantwortung zu übernehmen.	Es fällt mir leicht, Vorschläge zu entwickeln.	Es fällt mir leicht, auch mal nachzugeben.	Es fällt mir leicht, Sachverhalte objektiv zu beurteilen.
<b>D</b>	Auf andere wirke ich manchmal vermutlich zu dominant.	Auf andere wirke ich manchmal vermutlich zu unruhig.	Auf andere wirke ich manchmal vermutlich zu zurückhaltend.	Auf andere wirke ich manchmal vermutlich zu gewissenhaft.
<b>E</b>	Rumtrödelerei mag ich nicht.	Routine mag ich nicht.	Diskussionen mag ich nicht.	Hetze mag ich nicht.
<b>F</b>	Ich achte auf den Fortschritt im Team.	Ich achte auf die Vielfalt im Team.	Ich achte auf die Stimmung im Team.	Ich achte auf die Sorgfalt im Team.
	<b>Summe M</b>	<b>Summe E</b>	<b>Summe T</b>	<b>Summe A</b>

## META Teamanalyse – persönliches Diagramm



**Macher** ergreifen gerne die Initiative und wirken deshalb manchmal dominant. „Macher“ achten auf den Fortschritt im Team und übernehmen Verantwortung. Sie sind ergebnis- und zielorientiert und mögen es nicht, wenn getrödelte oder gefaulenzt wird.

**Entwickler** entwickeln gerne neue Ideen und sind auch bereit neue Wege zu gehen. Es fällt Ihnen leicht, unkonventionelle Vorschläge zu machen. Routine und Langeweile mögen sie nicht. Sie wirken deshalb manchmal etwas unruhig auf andere. Sie sind kreativ und achten auf die Vielfalt im Team

**Teamer** arbeiten gerne mit anderen zusammen und sind kompromissbereit. Es ist ihnen wichtig, dass ein gutes Teamklima herrscht, weshalb sie Auseinandersetzungen und Diskussionen eher meiden. Auf andere wirken sie manchmal etwas zurückhaltend.

**Analytiker** arbeiten gründlich und organisiert und erwarten, dass auch andere sorgfältig arbeiten, weshalb sie Unklarheiten und Hetze nicht mögen. Sie sind gewissenhaft und versuchen Dinge objektiv zu bewerten.